

Wien, im Januar 2023

## PRESSEINFORMATION

### EMAS Zertifikat für Pfarre St. Egyden an der Drau/Št. Ilj ob Dravi - Št. Ilj

Für die vorbildliche Einführung des EMAS Umweltmanagementsystems wurde die Pfarre St. Egyden an der Drau/Št. Ilj ob Dravi in Kärnten mit dem EMAS Zertifikat ausgezeichnet.

Im Rahmen der jährlichen Dankesfeier für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfarre St. Egyden an der Drau/Št. Ilj ob Dravi überreichte letzte Woche Nina Vasold, EMAS Umweltbeauftragte des Vereins zur Förderung der kirchlichen Umweltarbeit, dem Umweltteam der Pfarre unter der Leitung der pfarrlichen Umweltbeauftragten Gertraud Lauritsch und Dechant Mag. Janko Kristof die offizielle EMAS Tafel des Umweltbundesamtes.

#### Gratulation & Dank

*„Besonderer Dank gilt vor allem dem unermüdlichen Einsatz der Umweltbeauftragten Gertraud Lauritsch, die gemeinsam mit dem Umweltteam Maria Happe, Ingrid Stornig, Pepi Stroj, Wolfgang Wakonig, dem Arbeitskreis „Verantwortung für die Schöpfung“, dem Pfarrgemeinderat und natürlich den Angehörigen der Pfarre intensiv in den letzten Jahren an der Implementierung des Umweltmanagementsystems EMAS gearbeitet hat“, so Nina Vasold. „Denn nur wer seine Verbräuche kennt, kann seine Ressourcen wirtschaftlich sinnvoll und ökologisch nachhaltig einsetzen und steuern.“*

#### Verantwortung für die Schöpfung

Der Arbeitskreis „Verantwortung für die Schöpfung“ ist seit der vorletzten PGR Wahl aktiv und hat in dieser Zeit schon einige interessante Projekte gemeinsam mit den Pfarrmitgliedern entwickelt. 2020 entschloss sich die Pfarre den nächsten Schritt zu gehen und das kirchliche Umweltmanagementsystem EMAS einzuführen.

Nach einer intensiven Bestandserhebung des Umweltteams während des Lehrganges EMAS für Pfarren durch den Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit unter der Leitung der EMAS Umweltbeauftragten Nina Vasold in den Jahren 2020 und 2021 war das Umweltteam bestens für die Einführung von EMAS als kirchliches Umweltmanagementsystem gerüstet. Unter dem stetigen Streben von der Umweltbeauftragten Gertraud Lauritsch bestand die Pfarre schließlich Ende 2021 die langersehnte Umweltzertifizierung mit Bravour.

Bei der Umweltprüfung wurden die direkten und indirekten Umweltauswirkungen der Pfarre sowie der verschiedenen Arbeitsbereiche systematisch untersucht. Die Basis waren Check-Listen und Befragungen der Mitarbeiter. Dem Umweltbericht liegen Kennzahlenerhebungen und eine detaillierte Portfolioanalyse zu Grunde. Stärken wie Schwächen im Umweltschutz und Bereiche mit vordringlichem Handlungsbedarf wurden dabei sichtbar.

„Für uns ist es deshalb auch eine Verpflichtung, diesen eingeschlagenen Weg in den nächsten Jahren mit noch größerem Engagement und noch zielbewusster zu gehen, Schritt für Schritt“, so Dechant Janko Krištof. Seine Pfarre liegt in einer ländlichen Gegend, eingebettet zwischen Wörthersee und Drau und gehört zum Dekanat Rosegg.

Die Sorge um die Erhaltung der natürlichen Lebensräume, der Schutz der Artenvielfalt und der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen der Erde gehören zum Grundauftrag aller Christen. Pfarren und kirchliche Betriebe haben heute die Aufgabe wirtschaftlich erfolgreich, sozial gerecht und nachhaltig zu agieren. EMAS ist ein systematischer Weg, die Bewahrung der Schöpfung in kirchliche Strukturen und Arbeitsabläufe zu integrieren. Ökologische Schwachstellen werden entdeckt, Kosten gesenkt, umweltgerechte und zukunftsfähige Lösungen für Betriebe gefunden.

\*EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“ und ist eine EU-Verordnung, die durch Umweltmanagement die Umweltleistung verbessern kann.

Beigefügte Bilder sind honorarfrei verwendbar. Die Rechte liegen bei Nina Vasold

**Bildtext Gruppenfoto:** Feierliche EMAS Tafel Überreichung v.l.n.r: Markus Fantur (Vizebürgermeister Velden), Wolfgang Wakonig (Umweltteam), Nina Vasold (EMAS Umweltbeauftragte), Gertraud Lauritsch (Umweltbeauftragte d. Pfarre), Dechant Janko Kristof, Maria Happe-Schütz (PGR-Obfrau), Ingrid Stornig (Umweltteam), Pepi Stroj (Umweltteam) nicht am Bild.

**Bildtext EMAS Tafel:** Die pfarrliche Umweltbeauftragte Gertraud Lauritsch und Dechant Mag. Janko Kristof werden demnächst eine würdigen Platz für die EMAS Tafel des Umweltbundesamtes finden.

**Informationen unter:** Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit Österreich, Nina Vasold, 0676 87722118 oder [emas@schoepfung.at](mailto:emas@schoepfung.at) [www.schoepfung.at](http://www.schoepfung.at).

## AVISO

Der nächste EMAS – Lehrgang für Pfarren startet im Herbst 2023. Anmeldungen sind ab sofort bei Nina Vasold unter [emas@schoepfung.at](mailto:emas@schoepfung.at) möglich.

Der Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit ermöglicht Pfarrgemeinden, Teil der pfarrlichen EMAS-Familie zu werden. Dazu wird von ihm eine gemeinsame Umwelterklärung erstellt, in der alle EMAS-Pfarren in Österreich vertreten sind.